

JAHRESBERICHT 2015

Veranstaltungen auf einen Blick

- 4 Vorstandssitzungen und ein Arbeitstag in Zürich
- Teilnahme an den Sitzungen bildung + gesundheit
- Teilnahme an den Sitzungen von KOFADIS

Hauptgeschäfte

- Seit 2004 ist die IGHWPH.CH unterwegs. In dieser Zeit haben sich die bildungspolitische Landschaft, die Lehrpersonenausbildung und die Volksschule verändert. Der Lehrplan 21 mit der Kompetenzorientierung und die Neuakzentuierung der hauswirtschaftlichen Bildung mit Wirtschaft - Arbeit - Haushalt, sowie die Diskussion über die Professionalisierung der Fachdidaktik haben den Vorstand veranlasst eine Standortbestimmung vorzunehmen. Ausgehend von einer Analyse der Stärken und Schwächen der IGHWPH.CH hat der Vorstand das Potenzial und die Herausforderungen unseres Vereins herausgearbeitet. Mit Blick auf die zu erwartenden Entwicklungen und den Schlussfolgerungen aus der Analyse wurden die Statuten überarbeitet und die Mitglieder zu einer Vernehmlassung eingeladen. Der Vorstand schlägt vor in Zukunft als Fachdidaktikverband aufzutreten und die Ziele entsprechend zu schärfen. Gleichzeitig ist der Vereinsname anzupassen, damit sich der Verein in der bildungspolitischen Landschaft einbringen kann und für Netzwerke und Dachorganisationen anschlussfähig ist. Die Vernehmlassung wurde ausgewertet und die Statuten wurden entsprechend überprüft und angepasst. Die überarbeiteten Statuten liegen für die Mitgliederversammlung 2016 zur Abstimmung vor.

Trinationale Vernetzungen mit Deutschland und Österreich

- In Linz fand vom 12. - 14. Februar 2015 die 3. D-A-CH Tagung statt. Mit Referaten und Workshops wurde das Thema „Wa(h)re Gesundheit - zur Moralisation des Essen und der Gesundheit“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Der Trinationale Austausch am Donnerstag fokussierte Fragen und Anliegen zu Forschung im Bereich Ernährungs- und Verbraucherbildung.
- Am 08./09. Oktober 2015 führte die IGHWPH.CH in Basel den D-A-CH Workshop Hochschuldidaktik durch. Am Donnerstag informierten Vertreterinnen aus den Ländern über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen. Am Freitag verfolgten 18 Teilnehmerinnen das Referat "Argumente für eine transdisziplinäre Konzeption der Fachdidaktik EVB" von Werner Brandl. M.A. München. In Gruppen wurden Fragen zur Fachdidaktik wie beispielsweise "Was brauchen Studierende in der Fachdidaktik, um Lernprozesse in der Ernährungs- und Verbraucherbildung zu fördern?" angeregt diskutiert.
- 2015 wurde wiederum eine Ausgabe der Zeitschrift Haushalt in Bildung & Forschung in redaktioneller Zusammenarbeit Deutschland - Schweiz gestaltet. Ein besonderer Dank geht an Claudia Wespi für die redaktionelle Arbeit.

Dank geht an:

- alle Mitglieder der Interessengemeinschaft für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung.
- die Vorstandsfrauen für die Zusammenarbeit und Ihre Arbeit in den jeweiligen Ressorts.
- die Pädagogische Hochschule Zürich für die kostenlose Raumbenützung für die Vorstandssitzungen.
- die Pädagogische Hochschule FHNW Basel für die Unterstützung beim D-A-CH Workshop.

Oensingen, 08. Februar 2016

Die Präsidentin: Käthi Theiler

